

JAHRESBERICHT 2020



Inhaltsverzeichnis

1.	Bericht des Präsidenten	3
2.	Bericht der Co-Leitung.....	4
3.	Was im Union gelaufen ist.....	5
3.1.	Soziokultur	5
	Regemässige Angebote.....	5
	Soziokulturelle Highlights im Jahr 2020	6
3.2.	Kurse	8
3.3.	Saalvermietung / Veranstaltungen.....	8
4.	Der Verein	9
5.	Das Union Team.....	9
6.	Organisationen im Haus	12
7.	Jahresrechnung.....	13
8.	Revisionsbericht.....	15

1. Bericht des Präsidenten

Das Union «*wo Menschen sich begegnen*» sowie die Covid-19 Pandemie passen leider nicht besonders gut zusammen. Nachdem anfangs Jahr unser Betrieb noch normal geführt werden konnte, verabschiedeten wir uns im März in den «*Lockdown*», welcher bekanntlich auch Ende des Jahres noch andauerte. Damit konnten auch die meisten Veranstaltungen, Treffpunkte und Aktivitäten nicht mehr durchgeführt werden und das Vermietungsgeschäft kam praktisch ganz zum Erliegen.

Nachdem der Geschäftsführer Philipp Seiler uns per Ende Mai 2020 verlassen hatte, wurde das Union übergangsweise von Jean-Philippe Müller geführt, bis dann im November 2020 die neue Leitung übernahm. Zwecks besserer Bewältigung der vielfältigen Aufgaben im Union besteht seit 2020 neu eine Co-Leitung, bestehend aus unserer langgedienten Mitarbeiterin Aiko Pagano, welche sich neu schwerpunktmässig um den soziokulturellen Bereich kümmern wird, während für Administration und Saalvermietung Michèle Klöckler gewonnen werden konnte. Unsere langjährige und sehr geschätzte stellvertretende Zentrumsleiterin und Mitarbeiterin Administration/Saalvermietung, Cornelia Meyer Schwald, hat sich entschieden, das Union zu verlassen und mehr Zeit der Familie zu widmen.

Der bedachten Interimsleitung, sowie dem grossen Engagement der beiden neuen Geschäftsführerinnen ist es zu verdanken, dass wir das Jahr 2020 halbwegs unbeschadet überstanden haben und nun hoffen können, im neuen Jahr 2021 endlich wieder den Normalbetrieb aufzunehmen, bzw. den Menschen ermöglichen können, sich wieder im Union zu begegnen.

Ein grosser Dank gebührt allen Mitarbeitenden, welche in diesen schwierigen Zeiten für die Interessen unseres Vereins eingestanden sind und vorwiegend im Homeoffice tapfer die Stellung gehalten haben. Und allen Personen und Organisationen, welche trotz aller Umstände den Betrieb des Union ermöglicht haben. Ganz besonders ist dabei zu erwähnen, dass dieses Jahr die Christoph Merian Stiftung dem Union neben dem grosszügigen Betriebsbeitrag auch noch eine einmaligen Nothilfe ausgerichtet hat, so dass das finanzielle Überleben unseres Vereins gesichert werden konnte. Weiter dankt das Union für finanzielle und ideelle Unterstützung von Seiten des Kantons Basel-Stadt, insbesondere den Mitarbeitenden der Kontaktstelle für Quartierarbeit und von „Integration Basel“, der Fachstelle Diversität und Integration im Präsidialdepartement. Weiterer Dank geht auch an die Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, GGG.

Zuletzt bedanken wir uns bei allen Vereinsmitgliedern, Interessenten und Gästen des Union Kultur- und Begegnungszentrum im Kleinbasel und freuen uns auf viele (hoffentlich Covid-19 befreite) zukünftige Begegnungen.

Stefan Fierz

Präsident des Vereins Union Begegnungszentrum Kleinbasel

2. Bericht der Co-Leitung

Wie manch andere Institution blicken wir zurück auf ein turbulentes Jahr. Das Union, ein Ort bei dem die Begegnung zwischen Menschen im Mittelpunkt steht, wurde mit voller Wucht in seiner Kernarbeit von der Pandemie getroffen. Auch aus finanzieller Sicht war das Corona-Jahr eine Herausforderung, da wir uns zu einem beachtlichen Teil mittels Raumvermietung grosser und mittelgrosser Veranstaltungen finanzieren.

Das Union zeigte sich 2020 widerstands-, anpassungs- und handlungsfähig. Neue Wege wurden gesucht und ausprobiert, um Menschen trotz physischer Distanz zusammenzubringen, während gleichzeitig die Restrukturierung ihren Anfang nahm.

Die Pandemie wird uns noch eine Weile begleiten, Vieles bleibt daher unsicher. Von der Bedeutsamkeit unserer Arbeit sind wir aber nach wie vor überzeugt und glauben, dass gerade in solch Krisenzeiten Orte wie das Union für viele Menschen von Bedeutung sind.

Nebst Covid-19 und strukturellem Wandel war das Jahr zudem geprägt von personellem Wechsel. Die Pandemie hatte natürlich massive Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2020, vor allem die Schliessung im ersten Lockdown im Frühling sowie der zweite Lockdown mit einer Schliessung des Gesamtbetriebs seit 23. November 2020 bis weit ins Jahr 2021.

Trotz allem sind Vorstand, Leitung und Team motiviert, Erneuerungen bzw. Optimierungen anzugehen, um alte und neue Herausforderungen zu meistern im Bewusstsein, dass es sich dabei um einen längeren Prozess handeln wird.

Wir freuen uns auf viele alte und neue Begegnungen im Union.

Aiko Pagano, Co-Leiterin, Bereich Soziokultur
Michèle Klöckler, Co-Leiterin, Bereich Administration

3. Was im Union gelaufen ist

Trotz Corona konnte das Union im vergangenen Jahr 279 Treffpunktangebote analog und digital durchführen und diese wurden von insgesamt 4325 Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern besucht. Zusätzlich nahmen 2664 Personen an öffentlichen Kursen und Veranstaltungen teil. Ferner wurden 2748 Besuchende bei Privatvermietungen gezählt. Diejenigen Besuchenden, die eine Beratung oder Auskunft benötigten, sind statistisch nicht erfasst.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Angebote des vergangenen Jahres geben.

3.1. Soziokultur

Regemässige Angebote

Folgende regelmässige und wiederkehrende Angebote haben 2020 stattgefunden:

Café Balance: Rhythmikstunde für Seniorinnen und Senioren. Mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsdepartement Basel-Stadt.

Café Dialogue: Unter Seniorinnen und Senioren gemeinsam zu den wichtigen Fragen des Älterwerdens nachdenken, diskutieren und philosophieren. Moderiert von Andreas Brenner, Professor für Philosophie, in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsdepartement Basel-Stadt.

Deutsch für den Alltag: Die deutsche Sprache üben und dabei neue Kontakte knüpfen. In Zusammenarbeit mit den freiwillig engagierten Deutschlehrpersonen Manuel, Daniela und Karin.

Frauentreff: Vielseitiges Programm für Frauen, unabhängig von Alter, Herkunft oder sozioökonomischer Status.

Gedankenaustausch am Abend: Andere Personen treffen, sich mit verschiedenen Themen auseinandersetzen und den eigenen Horizont erweitern. Sporadisches Angebot in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Daniela und Robel.

Kinderschach: Spielerische Einführung in die Welt des Schachs. In Zusammenarbeit mit dem Verein Trümmerfeld.

Kinderpiazza: Grosser, überschaubarer Spielplatz in unserem Grossen Saal. Die verschiedenen thematischen Spielinseln laden die Kinder zum Spielen, Bewegen und Begegnen ein.

Kinderpiazza Zmorge: Familienfreundliche Brunchs mit viel Platz zum Spielen. Mit der Unterstützung von tatkräftigen Freiwilligen.

Kreativ Atelier: Offen für alle Interessierten, die sich kreativ ausdrücken möchten. Mit und ohne Vorkenntnisse. In Zusammenarbeit mit Natascha, freiwillig engagiert.

Kunstwerkstatt: Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Thema und mit verschiedenen Materialien und Techniken eine eigene Kleinskulptur erschaffen. Dieses Angebot wurde bis Ende Mai in Zusammenarbeit mit unserem Freiwilligen Sven durchgeführt. Danach arbeitete die Gruppe bis Ende Jahr selbstständig.

Mamamini-Fit: Yogastunde für Frauen mit Kinderbetreuung im selben Raum. In Zusammenarbeit mit Araceli Espinoza (bis April) und Sandra Hoenle (ab August).

Schach- und Denkspiele: Freies Spiel und gemütliches Zusammensein für Anfänger/Innen und Fortgeschrittene. In Zusammenarbeit mit dem Verein Trümmerfeld.

Spielend Deutsch lernen: Die deutsche Sprache spielerisch üben und in einer ungezwungenen Atmosphäre neue Kontakte knüpfen. In Zusammenarbeit mit Natascha, freiwillig engagiert.

Zusammen kochen: Frisch und mit Freude zusammen kochen und den Abend geniessen. Dieses Angebot wurde nach dem ersten Lockdown nicht mehr weitergeführt. In Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Salome und Philly.

Aufgrund der Pandemie konnten nicht alle geplanten Aktivitäten stattfinden. Während des ersten Lockdowns wurden allerdings folgende Treffpunkte über digitalem Weg weiterhin angeboten: Deutsch für den Alltag, Kunstwerkstatt, Spielend Deutsch lernen.

Soziokulturelle Highlights im Jahr 2020

Ausflug nach Bern ins Bundeshaus

Gleich zu Jahresbeginn am 25. Januar konnten 26 Frauen dank grossem Engagement unserer freiwilligen Daniela einen Ausflug nach Bern unternehmen. Mit einer, den Deutschkenntnissen der Gruppe angepassten Führung, durchs Bundeshaus wurde das politische System der Schweiz vorgestellt. Als «einfache» Bürgerinnen das höchste Regierungsgebäude des Landes zu betreten, ist in manch anderen Ländern etwas Unvorstellbares und war für viele Teilnehmerinnen etwas ganz Besonderes.

Am Nachmittag wurde die Stadt Bern erkundet und da SBB-Tageskarten organisiert waren, nutzten viele Teilnehmerinnen die Gelegenheit, um selbstständig in kleinen Gruppen weitere Städte der Schweiz kennenzulernen. Die Exkursion war ein grosser Erfolg, da viele Teilnehmerinnen höchst selten ihrem Alltag entfliehen können und teilweise noch nie ausserhalb von Basel waren. «Seit langem bin ich nicht mehr einfach als *ich* unterwegs gewesen. Ich war nicht die Ehefrau von..., nicht Mutter von... Einfach *ich!*». Diese Aussage einer Teilnehmerin veranschaulicht, wie wertvoll dieser Ausflug für diese Frauen war. Ein grosses Dankeschön an Daniela für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Warmherzigkeit!

Trotz Lockdown für die Menschen da

Nach anfänglicher «Starre» im ersten Lockdown, wurden einige Treffpunktangebote kurzerhand digital weitergeführt, dazu zählen «Spielend Deutsch lernen», «Deutsch im Alltag» sowie die «Kunstwerkstatt». Ferner wurde das *UnionNetzTreff* ins Leben gerufen mit dem Ziel, alle regelmässigen Besuchenden der unterschiedlichsten Treffpunkte miteinander zu vernetzen. Der Zulauf war zwar eher bescheiden, jedoch schätzten es die Beteiligten, im Austausch zu sein und Abstand vom Corona-Alltag zu gewinnen.

Die Seniorinnen und Senioren von Café Balance, welche teilweise digital nicht so versiert sind, erhielten vom Union persönliche Frühlingsgrüsse per Post zugestellt, was viele sehr freute.

Für die Gäste der Kinderpiazza und weitere Treffpunkte wurde keine Programmalternative angeboten, da digital schwer umsetzbar. In Zusammenarbeit mit anderen Quartiertreffpunkten wurde jedoch eine Liste mit Beratungs- und Anlaufstellen sowie mit interessanten Links erarbeitet. Diese war sowohl auf der Webseite der Quartiertreffpunkte als auch auf der Union-Webseite abrufbar.

Ende Jahr musste das Union seine Tore erneut schliessen. Um auf viele gute, kostenlose und coronakonforme Aktivitäten der Stadt und Umgebung hinzuweisen, erstellte unsere Praktikantin Claire einen Online-Adventskalender mit originellen und wertvollen Alternativen zu einem Union-Besuch.

Freiwillig und engagiert im Union

Die Freiwilligenarbeit ist mittlerweile fester Bestandteil des Unions. Freiwillig Engagierte unterstützen nicht nur das Team, sondern ergänzen und bereichern die soziokulturellen Angebote. Einige Freiwillige haben sich auch während des Lockdowns auf privater Ebene eingesetzt und konnten den Kontakt zu ihrer Gruppe aufrechterhalten. Motiviert und engagiert setzten sie sich mit der digitalen Welt auseinander und konnten so ihre zuvor aufgebaute Beziehungsarbeit zu den Teilnehmenden gewährleisten.

Einen besonderen Dank gebührt Sven Unold, unser Dienstältester unter den Freiwilligen, der 2015 in Zusammenarbeit mit dem Union die Kunstwerkstatt aufgebaut hat. Unter anderem aus gesundheitlichen Gründen entschied sich Sven, sein langjähriges Engagement aufzugeben. Sven hat das Union in den letzten Jahren sehr geprägt. Mit seinem breiten Wissen über die verschiedensten Techniken und Materialien sowie seiner bedachten, respektvollen Art, unterstützte er die Teilnehmenden bei der individuellen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themen. Zwischen 2015 und 2020 entstanden vielfältige, persönliche Kunstwerke, welche die Entwicklung und Entfaltung der Kunstschaffenden sehr schön widerspiegelte. Lieber Sven, vielen Dank für Deinen tollen Einsatz, Deine spannenden Gedanken, Deine inspirierenden Inputs und... Deine Geduld, bei manch administrativem Ärgernis.

3.2. Kurse

Nebst den Angeboten im Rahmen des Quartiertreffpunktes, fanden auch regelmässige Kurse im Union statt. Viele Termine dieser Kurse mussten wegen der Pandemie ausfallen. Diese Angebote werden durch externe Organisationen oder Personen gestaltet sowie durchgeführt und sind teilweise kostenlos. Die nachfolgende Auflistung zeigt die Kurse, welche Ende 2020 angeboten wurden und öffentlich zugänglich waren.

Bodymusic mit Peter Mätzler (Montag)

Gemeinsames Tanzen und Musizieren mit den körpereigenen Klangquellen oder Nutzung einfacher Klang- und Rhythmusinstrumente.

Balkantänze mit Katja Hugenschmidt (Mittwoch)

Gemeinsames Tanzen fremder Rhythmen zur Förderung des intuitiven Zugangs zur reichen Kultur des Balkans sowie der Lebensfreude und dem Gemeinschaftsgefühl.

Lindy Hop mit Elio Popolo / Lindy Harbour (Mittwoch)

Lindy Hop ist ein Paartanz aus den 30er Jahren, der zu Swing getanzt wird.

Mit Leib und Seele Singen mit Susanna Stauber (Donnerstag)

Das ureigene stimmliche Potenzial entfalten und Lieder aus aller Welt singen.

Niemandland Theatertraining mit dem Verein Niemandland (Freitag)

Aussteigen aus dem Alltag und gemeinsam Geschichten mit der Sprache und dem Körper erzählen.

3.3. Saalvermietung / Veranstaltungen

Ab Mitte März 2020 konnten externe Veranstaltungen pandemiebedingt nur mit erheblichen Einschränkungen oder gar nicht stattfinden. Die Räumlichkeiten des Union wurden abgesehen von den regelmässigen Angeboten des Quartiertreffpunktes trotzdem rund 200 Mal vermietet, rund die Hälfte waren öffentlich zugänglich. Dies waren Veranstaltungen wie Kurse, Konzerte, Theater oder Vorträge u.a.

Die im Frühling 2020 geplanten Events von externen Veranstaltern mussten alle abgesagt oder verschoben werden. Teilweise wurden diese in den Herbst 2020 verlegt und konnten auch dann zum grössten Teil nicht stattfinden.

Nebst den öffentlich zugänglichen Veranstaltungen wurden die Räumlichkeiten trotzdem über 60 Mal im geschlossenen oder privaten Rahmen genutzt. Es fanden vor allem kleinere Anlässe sowie Orchester- und Chorproben von professionellen Ensembles statt.

Insgesamt wurden über 450 Veranstaltungen wegen Covid-19 verschoben oder abgesagt. Wann das Vermietungsgeschäft sich wieder erholen wird, ist unklar.

4. Der Verein

Dem Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel gehören per 31.12.2020 insgesamt 83 Mitglieder an.

Der ehrenamtliche Vorstand setzte sich im Jahr 2020 wie folgt zusammen:

Stefan	Fierz	Präsident
Rolf	Hirs	Vizepräsident
Judith	Borter	Personal
Pascal	Perrig	Kassier

Wir danken dem Vorstand für seine Arbeit und sein ehrenamtliches Engagement.

5. Das Union Team

Die Mitarbeitenden des Union Kultur- und Begegnungszentrum setzten sich im vergangenen Jahr wie folgt zusammen.

Festangestellte Mitarbeitende

Aiko	Pagano	Leiterin Treffpunkte (40%) bis August, danach Co-Leiterin , Bereich Soziokultur (70%)
Babli	Müller	Vorpraktikantin (80%), bis Juli
Claire	Godinat	Vorpraktikantin (80%), ab August
Cornelia	Meyer-Schwald	Stellvertretende Zentrumsleitung, Administration und Saalvermietung (50%), in Mutterschaft ab November
Eraldo	Iafrate	Techniker (50%)
Eva	Abegg	Mitarbeiterin Treffpunkte (40%), bis Februar
Hasan	Karadag	Hauswart, Anlassbegleitung, Bar (100%)
Luca	Bembo	Vorpraktikant (80%), bis Februar
Michèle	Klöckler	Co-Leiterin, Bereich Administration (70%), ab November
Philipp	Seiler	Zentrumsleiter (80%), bis April 2020

Séraphine	Kunz	Mitarbeiterin Quartiertreffpunkt (40%), März bis Oktober
Vida	Liechti	Vorpraktikantin (80%) bis Februar, Sachbearbeiterin Sekretariat/Saalvermietung (70%), ab August

Mitarbeitende im Stundenlohn

Antonios	Michalopoulos	Anlassbegleiter, ab Februar
Jasmin	Glaab	Anlassbegleiterin, bis Oktober
Luca	Bembo	Anlassbegleiter, bis Februar
Lyubka	Lopes Trayanova	Reinigungskraft
Natascha	Stupar	Anlassbegleiterin, ab Februar
Mahmoud	Al Hariri	Anlassbegleiter
Manuel	B�rkli	Anlassbegleiter, bis Februar
Maria	Sommer	Kinderbetreuerin, bis Mai
Mariola	Barrios	Kinderbetreuerin
Silvana	Pinto	Kinderbetreuerin, ab Oktober
Vincenza	Marroccoli	Reinigungskraft
Vito	Marroccoli	Reinigungskraft

Freiwillige Mitarbeitende

Einen ganz besonderen Dank geht an alle Freiwillige, die uns tatkräftig unterstützen und mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement einen grossartigen und nicht mehr wegzudenkenden Beitrag für die Besucherinnen und Besucher des Union beitragen. Ohne ihre Unterstützung könnten wir unser vielseitiges Treffpunktangebot nicht aufrecht-erhalten.

Freiwillige der regelmässig stattfindenden Angebote

Daniela	Caduff	Deutsch für den Alltag, Gedankenaustausch am Abend
Karin	Sigg	Deutsch für den Alltag
Luciana	Torriani	Kinderpiazza
Manuel	Bieli	Deutsch für den Alltag

Natascha	Stupar	Spielend Deutsch lernen, Kreativ-Atelier
Philly	Brooijmans	Zusammen Kochen, bis Mitte Jahr
Robel	Akalu	Gedankenaustausch am Abend
Salome	Hohl	Zusammen Kochen, bis Mitte Jahr
Susan	Braun	Kinderpiazza
Sven	Unold	Kunstwerkstatt, bis Mitte Jahr

Freiwillige, die uns während den zwei Kinderpiazza-Zmorge tatkräftig unterstützt haben:

Agnes, Fadma, Fadja, Hakima, Joy, Maria, Mariola, Natascha, Oli, Vanessa

6. Organisationen im Haus

Folgende Organisationen sind im Union-Haus beheimatet:

BNF, Universität Bern

Die Basler Zweigstelle vermittelt Projektarbeiten für Stellensuchende aus den Bereichen Biomedizin, Naturwissenschaft, Forschung und andere. / www.bnf.ch

Gassenküche

Zubereitung von Mahlzeiten für Menschen, die in Not geraten sind. / www.gassenkueche-basel.ch

Hestia Soziale Dienstleistungen

Hestia bietet ambulante Wohnbegleitungen in den eigenen Wohnungen der Klientinnen und Klienten ab Volljährigkeit an. / www.hestia-wohnbegleitung.ch

Interkulturelle Familienberatungsstelle ISOF

IPT Integration für alle

Für die berufliche Wieder-/Eingliederung und Neu-/Orientierung von Personen in einer Übergangsphase. / www.stiftung-ipt.ch

Kontaktstelle für Arbeitslose

Die Beratungsstelle für alle Fragen rund um Arbeitslosigkeit, Stellensuche und Existenzsicherung. / www.kstbasel.ch

Lederwerkstatt Rehovot

Ein Beschäftigungsprogramm für Asylsuchende in der Lederverarbeitung. Die gefertigten Produkte werden zum Kauf angeboten. / www.rehovot-lederwerkstatt.ch

Rat & Tat

Systemische Aufstellungen, um komplexe Zusammenhänge zu erkennen und zu verändern. / www.neuausrichtung.ch

Restaurant Union

Das Restaurant im Union mit besonderem Scharm und vorzüglichen Burgern. www.union-restaurant.com

Soarge

Sozialpädagogische Familienbegleitung, Beratung, Erziehungsberatung und Supervision. www.soarge.ch

Tut Das Kinder- und Jugendmagazin

Für Kids & Teens, die mehr über die Welt wissen wollen. www.tut.ch

Verein Partizipation durch Vielfalt

Ein Angebot für Menschen, die sich in einer Krisensituation befinden und vielfältigen Belastungen ausgesetzt sind. / www.vpdv.ch

7. Jahresrechnung

Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel
Basel

Bilanz

	31.12.2020		Vorjahr	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	172'154.95		156'243.22	
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	19'169.00		54'784.90	
Übrige kurzfristige Forderungen	13'985.65		12'348.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	44'776.85	250'086.45	43'367.65	266'743.77
Anlagevermögen				
Mobilien	4'192.00		1.00	
EDV-Anlagen	1.00		1.00	
Maschinen und Einrichtungen	1.00	4'194.00	1.00	3.00
Total Aktiven		254'280.45		266'746.77
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12'278.59		9'802.20	
Passive Rechnungsabgrenzungen	19'060.40	31'338.99	91'729.30	101'531.50
Langfristiges Fremdkapital (Rückstellungen)				
Rückstellung Gebäudeunterhalt	65'500.00		65'500.00	
Rückstellung Treffpunkt Angebot	33'500.00		33'500.00	
Rückstellung Kinderpiazza	39'815.00		5'210.00	
Rückstellung Veranstaltungen/Projekte	13'000.00		13'000.00	
Rückstellung Mitarbeiterweiterbildung	10'000.00		10'000.00	
Rückstellung Defizitbeitrag CMS "Corona"	23'000.00	184'815.00	0.00	127'210.00
Eigenkapital				
Vereinskapital	38'005.27		26'500.59	
Jahresgewinn	121.19	38'126.46	11'504.68	38'005.27
Total Passiven		254'280.45		266'746.77

Rückstellungen	01.01.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2020
Rückstellung Gebäudeunterhalt	65'500.00			65'500.00
Rückstellung Treffpunkt Angebot	33'500.00			33'500.00
Rückstellung Kinderpiazza	5'210.00	51'000.00	16'395.00	39'815.00
Rückstellung Veranstaltungen/Projekte	13'000.00			13'000.00
Rückstellung Mitarbeiterweiterbildung	10'000.00			10'000.00
Rückstellung Defizitbeitrag CMS "Corona"	0.00	23'000.00		23'000.00
	127'210.00	74'000.00	16'395.00	184'815.00

23.04.2021

Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel
Basel

Betriebsrechnung

	2020		Vorjahr	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Beiträge und Subventionen				
Mitgliederbeiträge	2'955.00		3'620.00	
Spenden	1'929.00		480.90	
Betriebsbeitrag CMS	170'000.00		170'000.00	
Defizitbeitrag CMS "Corona"	80'000.00		0.00	
Kostenmiete-Beitrag CMS	177'120.60		152'111.00	
Beitrag PD BS; Quartiertreffpunkt	100'000.00		96'000.00	
Beitrag SD BS; Integration	6'000.00	538'004.60	6'000.00	428'211.90
Mieteinnahmen				
Saalmieten / Tonanlage	70'417.96		184'488.85	
Anpassung Delkredere / Debitorenverluste	-8'138.65	62'279.31	-1'478.00	183'010.85
Zweckgebundene Erträge		28'395.00		51'990.00
Einnahmen Veranstaltungen		8'205.35		21'393.95
Betriebsertrag		636'884.26		684'606.70
Aufwand für Veranstaltungen		-18'654.47		-49'746.76
Personalaufwand		-328'274.38		-376'117.80
Verwaltungsaufwand		-69'421.43		-59'180.92
Kostenmiete		-177'120.60		-152'111.00
Nebenkosten Verwaltung und Betrieb		-13'528.08		-23'887.50
Finanzaufwand		-239.16		-400.09
Abschreibungen		-2'144.00		-299.00
Mehrwertsteuer		-4'380.95		-11'358.95
Betriebsaufwand		-613'763.07		-673'102.02
Betriebsergebnis		23'121.19		11'504.68
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Aufwand; Äufnung Rückstellung Defizitbeitrag CMS "Corona"		-23'000.00		0.00
Jahresgewinn		121.19		11'504.68

23.04.2021

8. Revisionsbericht



Picassoplatz 8
Postfach 106
CH-4010 Basel
Tel. 061 205 59 00
Fax 061 205 59 10
<http://www.advisco.ch>

Bericht der statutarischen Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des
Vereins Union Begegnungszentrum Kleinbasel
Basel

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins Union Begegnungszentrum Kleinbasel für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

T.O. ADVISCO AG


Markus Eger
zugelassener
Revisor


Martin Hollenstein
zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Basel, 22. April 2021 / HOM

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)

